

Eugen Simon? Gedankendoping? Ich glaubte, die deutsche Seminarszene genau zu kennen, als ein für mich neuer Name und ein neues Konzept auftauchten: „Sprungbrett-Seminare für 1 Euro“.

Ich beschloss, mir diesen Eugen Simon einmal anzuschauen. Es passte sehr gut in meinen Terminplan, denn ich war auf dem Rückweg von meinem Seminar in Kiel und kam ohnehin in Hamburg vorbei, wo der Event angeboten wurde. Also kurz mal 1 bis 2 Stündchen reinschauen und dann ab nach Hause ...



Nun, es kam anders – völlig anders!

Mein Vorurteil, es vermutlich wieder mit einem dieser Trittbrettfahrer zu tun zu haben, wurde schnell entkräftet, als ich in dieses fabelhafte Ambiente der Mozartsäle eintauchte und vor allem: wie hat dieser (wie ich dachte eher unbekannte) Trainer aus Australien mehr als 400 Menschen mobilisiert?

Mehr noch: der war einfach klasse! Kompetent, kurzweilig, spannend. Es hat Spaß gemacht, dabei zu sein, und aus 1 bis 2 Stündchen wurden 2 Tage.

Das Wort „Loslassen“, das während einer Ankündigung für den zweiten Tag fiel, beflügelte meine Fantasie, denn eine meiner Kompositionen trägt diesen Titel. Vielleicht lässt er sich auf eine musikalische Einlage für sein Gedankendopingseminar im folgenden Jahr ein, dachte ich mir, und drückte Eugen spät am Abend (es war fast 23:00 Uhr) meine CD „Leben“ in die Hand.

**Du siehst Dinge und du sagst: Warum?
Aber ich träume von Dingen,
die es nie gegeben hat,
und ich sage: warum nicht?**

George Bernard Shaw

Ich rechnete nicht damit, dass er mich nach einem so langen Seminartag noch bewusst wahrnimmt. Wieder lag ich voll daneben. Ein waches, frisches Lächeln empfing mich und die Frage: „Warum im nächsten Jahr? Warum nicht Morgen?“

Meine „Oh-bitte-nicht-jetzt-Stimme“ in mir hämmerte pausenlos auf mich ein und lieferte Argumente wie „du bist doch gar nicht eingesungen“ und „jetzt passt es nicht wirklich“.

Sie hatte keine Chance. Die andere Stimme, die „TU ES“ und „dies ist eine fabelhafte Gelegenheit“ sagte, war einfach stärker.

Standing Ovations am Folgetag war der Lohn für diese Entscheidung. Mein Lied traf den Nerv der Menschen, der Beginn einer wunderbaren Zusammenarbeit.

Im Frühjahr 2009 wiederholten wir diese musikalische Einlage im Congress Centrum in Hamburg. Wieder ein Volltreffer.

Eugen fragte mich beiläufig, ob ich nicht Lust hätte, einen Gedanken-doping-Song zu komponieren.



**Sie können jederzeit damit beginnen
erfolgreich zu sein. Nicht morgen, nicht
nächste Woche, nicht nächstes Jahr.
JETZT UND SOFORT ist die Devise.**

Eugen Simon

Bereits 2 Tage später war das Rohkonzept des Songs fertig, das ich am folgenden Wochenende spontan in Stuttgart präsentierte.

Die Entscheidung dazu fiel erst auf der Bühne. Der Mut, ein bis dahin noch unperfektes Lied zu präsentieren, fand viel Anerkennung.

Das GO! für eine Gedankendoping-CD war längst gefallen. Schon Wochen später saß ich im Flieger nach Austin, Texas und produzierte ein paar neue Songs.

Meine bewährten, eingespielten Studio- und Musikerteams hier in Deutschland und in den USA unterstützten mich mit Hingabe und Leidenschaft.

Eugens Visionen beflügelten mich darüber hinaus zu ungeahnten kreativen Höhenflügen. Die „Geburt“ einer neuen CD war schon immer etwas Besonderes für mich. Diesmal wurde es etwas Einzigartiges, denn aus Flugzeugen im Bauch wurden

Jumbo-Jets.

Das kleine Wörtchen „TUN“, das Eugen auch in seinen Seminaren immer wieder in den Mittelpunkt stellt, hat in kurzer Zeit unglaublich viel bewirkt. Wäre ich im Oktober 2008 der Stimme meines inneren Schweinehundes gefolgt, hätte ich nicht so viele neue, interessante Menschen kennen gelernt.

Dann wäre ich auch nicht in den Genuss gekommen, mit Eugens sehr motiviertem Team zusammen zu arbeiten. Ich bin heute sehr dankbar, neue Türen öffnen und neue Wege gehen zu dürfen, inspirierende Atmosphären zu erleben und

(auch als erfahrener Trainer) immer wieder Neues dazu zu lernen. Gedankendoping ist längst zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden, und ich kann Jedem nur raten:

Don't dream it – Do It!

Wenn Du es Dir vorstellen kannst, dann kannst Du es auch **TUN**. Den ersten Schritt dorthin nimmt Dir indes niemand ab.

(Ulli Möhring, August 2009)



*Ulli mit Heike Lenzen,
Teamleiterin Gedankendoping*